

Musikalisches Highlight: Senioren Union Rottal-Inn besucht David Garretts „Millennium Symphony“ – Konzert in München.

Ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse erlebte kürzlich eine Gruppe der Senioren Union Rottal Inn unter der Leitung von Hans Heiß. Ziel der Fahrt war das Konzert des weltbekannten Star-Geigers David Garrett in der Münchner Olympiahalle.

Im Rahmen seiner großen „**Millennium Symphony World Tour 2025**“ begeisterte David Garrett das Publikum mit einem Programm, das die größten Hits der letzten 25 Jahre in beeindruckende Klangbilder verwandelte. Die Tour, benannt nach seinem gleichnamigen Erfolgsalbum, ist eine Hommage an die Fusion von Pop und Klassik. Mit großer Vorfreude machten sich die musikbegeisterten Senioren mit dem Bus auf den Weg in die Landeshauptstadt und erlebten einen unvergesslichen Abend. Der Ausnahmegeiger überzeugte mit einer eindrucksvollen Mischung aus Klassik, Rock und Pop und zeigte einmal mehr sein außergewöhnliches Talent auf der Bühne.

Das umfangreiche Programm umfasste u.a. Neuinterpretationen von Hits wie: „Shape of You“ von Ed Sheeran; „Blinding Lights“ von The Weeknd; „Rolling in the Deep“ von Adele; „Waka Waka“ von Shakira; usw.

David Garrett wechselte mit spielerischer Leichtigkeit zwischen den Genres und begeisterte das Publikum mit seiner Virtuosität und Bühnenpräsenz. Reiseleiter Hans Heiß zeigte sich hoch zufrieden mit der gelungenen Veranstaltung. „Es war ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse. David Garrett versteht es, verschiedene Musikstile so zu verbinden, dass jeder Besucher mitgerissen wird. Für unsere Gruppe war es ein unvergesslicher Abend.“

Die Senioren Union Rottal Inn setzt mit solchen Ausflügen regelmäßig kulturelle Akzente und ermöglicht ihren Mitgliedern besondere Erlebnisse. „Gemeinschaft und Kultur gehören einfach zusammen. So schaffen wir bleibende Erinnerungen“, so Hans Heiß abschließend. Der gelungene Konzertabend klang mit einer entspannten Heimfahrt aus – alle Teilnehmer waren sich einig: dieser Ausflug war ein voller Erfolg und wird sicher nicht der letzte seiner Art gewesen sein.



Ein Blick in die vollbesetzte Olympiahalle im Vordergrund Dr. Franz Lichtenecker.



Ein Blick auf die eindrucksvolle Bühnengestaltung